

Teilnahmekosten

Die Tagung sowie die Übernachtung sind **kostenfrei**.

Im Rahmen der Tagung stehen Plätze in Mehrbettzimmern zu Verfügung. Einzelzimmer (16,70/Nacht) gibt es auf Wunsch je nach Auslastung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung »Inklusion & Geflüchtete III« vom 08. – 09. November 2018 an. Die Anmeldung beinhaltet auch

Verpflegung und ggf. Übernachtung. Weitere Informationen zur Tagung finden Sie online in unserem [Jahresprogramm 2018](#).

Verpflegung und ggf. Übernachtung. Weitere Informationen zur Tagung finden Sie online in unserem [Jahresprogramm 2018](#).

Name, Vorname

Straße, PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

- Ich bevorzuge vegetarische Verpflegung.
- Ich benötige eine besondere Diät: _____
- Ich benötige eine Übernachtung (Mehrbettzimmer/Einzelzimmer): _____
- ber die Veranstaltung wird eine Fotodokumentation erstellt. Ich bin damit einverstanden, dass ich auf den Bildern zu sehen bin und stimme der Veröffentlichung der Dokumentation in den Online- und Print-Medien der EJBW zu.

Anmeldungen per **Post, E-Mail** oder **Fax** an:

Christian-Friedrich Lohe

Bildungsreferent

Gesellschaftspolitische Bildung

Fon +49 3643 827-141 Fax -454

lohe@ejbweimar.de

Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2018.

Bitte beachten

Bei einer Absage nach dem 30.10.2018 müssen wir Ihnen eine Gebühr von 40,00 EUR, bei einer kurzfristigen Absage nach dem 03.11.2018 von 80,00 EUR in Rechnung stellen.

Für alle Übernachtungen gilt:

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung.

Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Lehrerfortbildung beim Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ist geplant.

Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Jenaer Straße 2/4

99425 Weimar (Germany)

Fon +49 3643 827-0 Fax -111 kontakt@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de www.facebook.com/ejbweimar

Inklusion & Geflüchtete III Migration und Antisemitismus als Herausforderungen der Politischen Bildung

Konferenz, Austausch und Diskussion

08.–09.11.2018



Fotos: EJBW / Innenteil: Thomas Müller

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Zum Inhalt

In Zeiten, in denen nationalistisch-populistische Strömungen in Europa allgemein Zulauf haben und auch hierzulande der Streit über Zuwanderung oder Abschottung über den „Masterplan Migration“ hinaus anhält, ist ein weitreichender Dialog darüber ebenfalls in der politischen Bildung angezeigt:

Was heißt es, wenn Rettungsschiffen der Zugang zu Häfen verboten, Asylanträge in Ankerzentren geprüft und populistische Angstmacherei vor „den Anderen“ zum parlamentarischen Jargon erhoben wird, während andererseits die Themen Empowerment und Mitbestimmung von Geflüchteten öffentlich forcierte Bildungsinhalte sind? Wird hier die gesetzliche Kinder- und Jugendhilfe, zu der auch die außerschulische Jugendbildung gehört, nicht ad absurdum geführt? Kann Empowerment mit dem Ziel der Teilhabe so überhaupt funktionieren?

80 Jahre nach der gescheiterten Konferenz von Evian sowie der »Novemberpogrome« soll zudem das Thema »Antisemitismus und seine Erscheinungsformen« mit aktuellem Bezug diskutiert werden.

Diesen und weiteren Fragen wird auf der Tagung nachgegangen. Somit bietet sich erneut die Gelegenheit zum Austausch von Perspektiven und Projektergebnissen zum Thema »Aufwachsen in der Migrationsgesellschaft«.

Die Referentinnen

Mark Terkessidis, Berlin/Köln; Anne Broden, Köln; Tami Rickert, Bildungsstätte Anne Frank; Benno Hafener, Marburg sowie Trainer*innen mit Fluchterfahrung.



Zeitlicher Ablauf

Am 08.11. begrüßen wir Sie ab 13:30 Uhr im Empfangsbereich der EJBW (Mensagebäude, Jenaer Straße 2/4). Die Tagung beginnt 14:30 Uhr im Reithaus der EJBW. Die Zimmer stehen Ihnen nach dem Abendessen zur Verfügung. Die Tagung endet am 09.11. mit einer Kaffeepause gegen 16:00 Uhr. Bitte planen Sie Ihre Abreise nicht früher.

Geplantes Programm

Donnerstag, 8. November 2018

14:30 Uhr Begrüßung & Einführung (Reithaus)

15:00 Uhr Perspektive I: »Demokratische Herausforderungen – Vielheit als Konzept verstehen« (Mark Terkessidis, Berlin/Köln)

Pause

16:15 Uhr Perspektive II: »Neuer Wein in alten Schläuchen? Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft« (Anne Broden, Köln)

17:15 Uhr Plenumsfeedback

18:00 Uhr Abendessen,
anschließend informeller Austausch

Freitag, 9. November 2018

09:15 Uhr Überblick über den Tag

09:30 Uhr Workshops zu Modellen & Methoden aus der politischen Bildungsarbeit (best practice), u.a.:

- »Ansätze und Perspektiven einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit« (Anne Broden, Köln)
- »Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft« (Tami Rickert, Bildungsstätte Anne Frank)
- »Politische Bildung von und mit Geflüchteten« (EJBW)

Freitag, 9. November 2018 (Fortsetzung)

13:00 Uhr *Mittagessen*

14:15 Uhr Fazit I: Fragen an die politische Bildung orientiert an den Workshop-Ergebnissen

14:45 Uhr Fazit II: »Feuerwehr oder Selbstzweck - Instrumentalisierung der politischen Bildung?« (Benno Hafener, Marburg)

16:00 Uhr *Kaffeetrinken & Ende der Tagung*

Das Angebot richtet sich an: Multiplikator*innen der nonformalen Bildung, Lehrer*innen, Wissenschaftler*innen, Sozialarbeiter*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen, Interessierte



Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts **„Empowered by Democracy“** des Bundesausschuss politische Bildung (bap e.V.) statt.

